



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreisausschuss

Es informiert Sie:	Andrea Pannen
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	andrea.pannen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 21.12.2009

Niederschrift

zur Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungstermin Donnerstag, den 17.12.2009, 16:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Ernst Buddenberg

Alexandra Gräber

Ursula Greve-Tegeler

Berndt Hoffmann

(bis 17.49 Uhr, TOP 16)

Dr. Bernhard Ibold

Ulrich Kanschat

Manfred Krick

Ilona Kächler

Gertrud Laßmann

Dieter Roeloffs

Michael Ruppert

Stephan Schnitzler

Manfred Schulte

Max Schwienhorst

(ab 16.18 Uhr, TOP 3)

Elke Thiele

(ab 17.50 Uhr, TOP 16)

Ewald Vielhaus

(bis 16.17 Uhr, TOP 3)

Klaus-Dieter Völker

Dirk Wedel

Verwaltung

Harald Beier
Ulrike Haase
Nils Hanheide
Peter Herweg
Daniela Hitzemann
Thomas Jarzombek
Martin Kasprzik
Wolfgang Kohnert
Andrea Pannen
Sarah Pflaumann
Martin M. Richter
Antje Schwörer
Hans-Jürgen Serwe

Gäste

Detlef Ehlert
Jochen Götde
Ottokar Iven
Rainer Koester
Martina Köster-Flashar
Waldemar Madeia
Ulrike Mannheim
Reinhard Ockel
Sybille Schettgen
Udo Switalski
Christine Trube

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Aushändigung der Ernennungsurkunden an die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Kreisausschusses als Ehrenbeamtinnen / Ehrenbeamte des Kreises mit anschließender Vereidigung durch den Landrat 01/084/2009
3. Bestellung der Schriftführerin und der stellvertretenden Schriftführerin für den Kreisausschuss 01/082/2009
4. Wahl einer stellvertretenden Vorsitzenden/eines stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisausschusses 01/085/2009

- | | | |
|-------|---|--|
| 5. | Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung des Kreis-
ausschusses vom 28.09.2009 | 01/083/2009 |
| 6. | Informationen der Verwaltung | |
| 7. | Notfallseelsorge - Erfahrungsbericht 2009 | 32/011/2009 |
| 8. | Verbraucherberatung im Kreis Mettmann | 39/005/2009 |
| 9. | Errichtung einer weiteren Umschlagstation für häusliche Ab-
fälle im nördlichen Kreisgebiet | 70/009/2009 |
| 10. | Änderung des Gesellschaftsvertrages der WFB - Werkstätten
des Kreises Mettmann GmbH | 01/093/2009 |
| 11. | Beteiligungsbericht gem. § 117 GO NRW | 20/029/2009 |
| 12. | Erlass einer 3. Änderungssatzung zur Jagdsteuersatzung des
Kreises Mettmann vom 30.07.1991 | 20/030/2009 |
| 13. | Jobperspektive nach § 16 e SGB II
- Übernahme von Personalkostenanteilen für Einstellungen
bei Trägern der freien Wohlfahrtspflege | 50/031/2009 |
| 14. | Beschäftigungsgesellschaft für den Kreis Mettmann mbH
- aktuelle Entwicklung / Auflösung | 50/032/2009/1 |
| 15. | Sozialhaushalt 2009
- Antrag auf Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen
und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW
- Hier: Nachträgliche Genehmigung einer Dringlichkeitsent-
scheidung gemäß § 50 Absatz 3 KrO NRW | 50/039/2009 |
| 16. | Bildung des Kreiswahlausschusses für die Landtagswahl
2010 | 32/012/2009 |
| 17. | Aufhebung und Neufassung der Satzung über die Erhebung
von Gebühren für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung | 39/006/2009 |
| 18. | 5. Änderungsverfahren des Landschaftsplans des Kreises
Mettmann, Offenlagebeschluss | 63/034/2009
(wurde von der Tagesordnung
abgesetzt) |
| 19. | Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Kreis Mettmann,
der Stadt Wuppertal, der Stadt Solingen und der Stadt Rem-
scheid zur gemeinsamen Durchführung des Projektes "Regi-
onales Bioenergiemanagement" | 70/012/2009
(wurde von der Tagesordnung
abgesetzt) |
| 20. | Nachträge | |
| 20.1. | Änderung der Hauptsatzung des Kreises Mettmann
hier: § 9 (Entschädigung für Kreistagsmitglieder, sachkundige
Bürger und sachkundige Einwohner) | 01/095/2009 |

- 20.2. Änderung des Gesellschaftsvertrages der KDM-Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft für Stadt Düsseldorf/Kreis Mettmann mbH

Nicht öffentlicher Teil

21. Informationen der Verwaltung
22. Vergabe Fenstererneuerung am BK Neandertal, Investitionsmaßnahme nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz hier: Nachträgliche Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 50 Abs. 3 Satz 2 KrO NRW 23/007/2009
23. Vergabe Einbau eines BHKW am BK Neandertal, Investitionsmaßnahme nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz hier: Nachträgliche Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 50 Abs. 3 Satz 2 KrO NRW 23/008/2009
24. Änderung des Gesellschaftsvertrages der KDM-Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft für Stadt Düsseldorf/Kreis Mettmann mbH 70/010/2009 (wurde als TOP 20.2 beraten)
25. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Besonders begrüßt er die anwesenden stellvertretenden Kreisausschussmitglieder, die heute ebenfalls zu Ehrenbeamten ernannt werden sollen. Anschließend stellt er die Anwesenheit (KA Carraro fehlt entschuldigt) und die Beschlussfähigkeit fest.

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Tagesordnung im öffentlichen Teil fristgerecht um den Beratungspunkt

- 20.1** Änderung der Hauptsatzung des Kreises Mettmann hier: § 9 (Entschädigung für Kreistagsmitglieder, sachkundige Bürger und sachkundige Einwohner)

erweitert wurde.

Zudem schlägt er vor, die Beratungspunkte

- 18.** 5. Änderungsverfahren des Landschaftsplanes des Kreises Mettmann, Offenlagebeschluss
und
- 19.** Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Kreis Mettmann der Stadt Wuppertal, der Stadt Solingen und der Stadt Remscheid zur gemeinsamen Durchführung des Projektes „Regionales Bioenergiemanagement“

von der Tagesordnung abzusetzen.

Der Tagesordnungspunkt zur Offenlegung des 5. Änderungsverfahrens des Landschaftsplanes wurde im Ausschuss für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung noch nicht abschließend vorbereitet.

Das Projekt „Regionales Bioenergiemanagement“ werden die Städte Wuppertal, Remscheid und Solingen sowie der Kreis Mettmann auf Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung durchführen. Eine Beschlussfassung des Kreistages ist daher nicht erforderlich.

Zu Tagesordnungspunkt

9. Errichtung einer weiteren Umschlagstation für häusliche Abfälle im nördlichen Kreisgebiet

erfolgte im Ausschuss für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung ebenfalls keine abschließende Vorberatung. Die Verwaltung wurde gebeten, noch folgende Aspekte bis zur Sitzung des Kreistages am 14.01.2010 aufzuarbeiten:

- Darstellung einer CO₂-Bilanz
- Darstellung der wirtschaftlichen Konsequenzen

Landrat Hendele schlägt daher vor, diesen Tagesordnungspunkt heute zu beraten, allerdings ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag zu verweisen.

Abschließend schlägt er vor, den Tagesordnungspunkt

24. Änderung des Gesellschaftsvertrages der KDM-Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft für Stadt Düsseldorf / Kreis Mettmann mbH

öffentlich zu beraten und ihn als TOP 20.2 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Den vorgeschlagenen Änderungen der Tagesordnung stimmen die Kreisausschussmitglieder zu, weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die so geänderte Tagesordnung wird festgestellt (Liste der überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen: s. **Anlage 1**).

Vor Einstieg in die Beratungen gratuliert Landrat Hendele KA Schettgen zu ihrem heutigen und KA Ockel nachträglich zu dessen 60. Geburtstag.

**Zu Punkt 2: Aushändigung der Ernennungsurkunden an die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Kreisausschusses als Ehrenbeamtinnen / Ehrenbeamte des Kreises mit anschließender Vereidigung durch den Landrat
- Vorlage Nr. 01/084/2009**

Landrat Hendele händigt die Ernennungsurkunden an die anwesenden ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder des Kreisausschusses aus und vereidigt sie anschließend zu Ehrenbeamten des Kreises.

**Zu Punkt 3: Bestellung der Schriftführerin und der stellvertretenden Schriftführerin für den Kreisausschuss
- Vorlage Nr. 01/082/2009**

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestellt für die Dauer der Wahlperiode 2009 – 2014 Frau Andrea Pannen zur Schriftführerin und Frau Antje Schwörer zur stellvertretenden Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 4: Wahl einer stellvertretenden Vorsitzenden/eines stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisausschusses
- Vorlage Nr. 01/085/2009**

Landrat Hendele erläutert zunächst das Wahlverfahren und stellt fest, dass der Kreisausschuss eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter oder auch mehrere Stellvertreterinnen/Stellvertreter des Vorsitzenden des Kreisausschusses wählen kann. Es besteht Übereinstimmung, nur eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter zu wählen.

KA Schulte schlägt daraufhin für die SPD-Fraktion Herrn KA Krick als stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisausschusses vor. Landrat Hendele fragt, ob es weitere Wahlvorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall.

Er lässt sodann über die Wahl von Herrn KA Krick zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisausschusses abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei einer Enthaltung der SPD-Fraktion

Landrat Hendele fragt Herrn KA Krick, ob er die Wahl annimmt. KA Krick nimmt die Wahl an.

**Zu Punkt 5: Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom 28.09.2009
- Vorlage Nr. 01/083/2009**

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift über die Sitzung vom 28.09.2009 zur Kenntnis.

Zu Punkt 6: Informationen der Verwaltung

– entfällt –

**Zu Punkt 7: Notfallseelsorge - Erfahrungsbericht 2009
- Vorlage Nr. 32/011/2009**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht des Notfallseelsorgers zur Kenntnis.

Beschluss:

1. Der Kreis Mettmann unterstützt weiterhin den kreisweiten Einsatz des Notfallseelsorgers. Dazu gewährt er dem Ev. Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann jährlich einen Zuschuss in Höhe von bis zu 10.000,00 €. Dabei geht er davon aus, dass in die Notfallseelsorge weiterhin alle Kirchengemeinden im Kreis Mettmann eingebunden werden.
2. Dem Kreisausschuss ist jeweils zum Ende des Jahres ein Erfahrungsbericht des Notfallseelsorgers vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8: Verbraucherberatung im Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 39/005/2009
--

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Verhandlungen mit den Städten Langenfeld und Velbert sowie der Verbraucherzentrale NRW e. V. mit dem Ziel zu führen, eine einheitliche Finanzierung der Verbraucherberatung im Kreis zu erreichen.

Zudem soll über eine Ausweitung der Energieberatung verhandelt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9: Errichtung einer weiteren Umschlagstation für häusliche Abfälle im nördlichen Kreisgebiet - Vorlage Nr. 70/009/2009
--

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen zu einer möglichen Errichtung einer weiteren Müllumschlagstation für häusliche Abfälle in Velbert Stellung.

KA Wedel spricht sich dafür aus, dass die Errichtung einer Umschlagstation nicht nur allein aus Gründen der Kostenumverteilung erfolgen sollte, sondern sich insbesondere auch aus wirtschaftlicher Sicht rechnen müsse.

KA Schulte stellt fest, dass die Entfernungskilometer von Velbert zur MVA Wuppertal mitunter geringer ausfallen als mancher Weg einer kreisangehörigen Stadt zu einer Umschlagstation. Er bittet – genau wie KA Dr. Ibold – um die Vorlage einer nachvollziehbaren CO₂-Bilanz.

Landrat Hendele und Herr Serwe befürworten schon aus Gründen der Gebührengerechtigkeit die Errichtung einer Müllumschlagstation.

Nach abschließender Diskussion wird der Beratungspunkt einstimmig ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag verwiesen. Die Verwaltung wird gebeten, bis zur Sitzung am 14.01.2010 noch folgende Aspekte aufzuarbeiten:

- Darstellung einer nachvollziehbaren CO₂-Bilanz,
- Darstellung der genauen wirtschaftlichen Konsequenzen,
- Beschreibung und Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens der kreisangehörigen Städte.

Zu Punkt 10: Änderung des Gesellschaftsvertrages der WFB - Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH - Vorlage Nr. 01/093/2009

KA Schulte weist darauf hin, dass sich der Aufsichtsrat einstimmig dafür ausgesprochen hat, im Zuge der Änderung des Gesellschaftsvertrages auch die dort eingearbeiteten Gesetzesverweise zu aktualisieren.

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die WFB die Verwaltung über diese Ergänzung des Beschlussvorschlages nicht informiert hat. Er sagt zu, bis zur Sitzung des Kreistages am 14.01.2010 eine Klärung herbeizuführen.

Beschluss:

Der Landrat wird beauftragt, als Gesellschafterversammlung der WFB – Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH die als **Anlage 2** beigefügten Änderungen des Gesellschaftsvertrages der WFB zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 11: Beteiligungsbericht gem. § 117 GO NRW - Vorlage Nr. 20/029/2009

Auf Nachfrage von KA Wedel erläutert Frau Haase, weshalb das Betriebsergebnis des Fachseminars für Altenpflege im Berichtszeitraum negativ ist. Sie weist darauf hin, dass man an einer stetigen Optimierung arbeite, bittet aber noch um etwas Geduld. Der Vorschlag von Landrat Hendele, den Geschäftsführer des Fachseminars für Altenpflege in einen der nächsten Fachausschüsse zu einem Vortrag einzuladen, findet die Zustimmung des Kreisausschusses.

KA Wedel stellt fest, dass die Gewinne der KDM tendenziell zu Lasten des Gebührenzahlers gehen und bittet, das Thema „Kalkulation der Gebühren von privaten Gesellschaften“ in einer Vorlage aufzuarbeiten.

Herr Serwe sichert eine schriftliche Vorlage für den Ausschuss für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung zu und schlägt vor, zu diesem Thema auch den Geschäftsführer der KDM einzuladen.

Anschließend nimmt der Kreisausschuss den Beteiligungsbericht gem. § 117 GO NRW i.V.m. § 53 KrO NRW (**Anlage 3**) zur Kenntnis.

Zu Punkt 12: Erlass einer 3. Änderungssatzung zur Jagdsteuersatzung des Kreises Mettmann vom 30.07.1991 - Vorlage Nr. 20/030/2009
--

Beschluss:

Die beigefügte 3. Änderungssatzung zur Jagdsteuersatzung des Kreises Mettmann vom 30.07.1991 (**Anlage 4**) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 13: Jobperspektive nach § 16 e SGB II
- Übernahme von Personalkostenanteilen für Einstellungen bei Trägern der freien Wohlfahrtspflege
- Vorlage Nr. 50/031/2009

Beschluss:

Im Jahr 2010 wird für Stellen „Jobperspektive nach § 16 e SGB II“ der ARGE ME-aktiv bei Trägern der freien Wohlfahrtspflege im Kreis Mettmann ein Betrag in Höhe von bis zu 35.112 € als freiwillige Leistung des Kreises zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 14: Beschäftigungsgesellschaft für den Kreis Mettmann mbH
- aktuelle Entwicklung / Auflösung
- Vorlage Nr. 50/032/2009/1

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen ausführlich zur Zukunft der Beschäftigungsgesellschaft Stellung.

KA Dr. Ibold beantragt für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Beschäftigungsgesellschaft bis Mitte 2011 zu erhalten und zum Zwecke der Konsolidierung ein modernes Controlling- und Qualitätsmanagement einzurichten. Nach Auffassung seiner Fraktion sei eine Auflösung weder sozialpolitisch verantwortbar noch betriebswirtschaftlich durchdacht.

KA Schnitzler erinnert an die Erfolgszeiten der Beschäftigungsgesellschaft und unterstreicht die Notwendigkeit einer Neuorientierung der Gesellschaft.
Er beantragt im Namen der SPD-Fraktion, den operativen Teil der Beschäftigungsgesellschaft einzustellen, den Mantel jedoch zu erhalten. So könne man sich die Option erhalten, für die Beschäftigungsgesellschaft neue Aufgabenfelder zu erschließen.

KA Schulte ergänzt, dass mit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts lediglich die bisherige Praxis der gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung von Bund und Kommunen für verfassungswidrig erklärt wurde. Da man sich im Bund über die künftige Ausgestaltung des SGB II noch uneins sei, sollte man nicht voreilig unumkehrbare Schlüsse ziehen.

KA Völker und KA Wedel sprechen sich gegen eine vorübergehende Betriebsstilllegung aus. Selbst wenn der Kreis die Möglichkeit erhalten würde zu optieren, wäre die jetzige Struktur der Beschäftigungsgesellschaft nicht sinnvoll. Zu gegebener Zeit könne man sich über eine neue Gesellschaft mit veränderten Gesellschafterstrukturen Gedanken machen. Angesichts der defizitären Entwicklung sehen sie keine Alternativen zur Betriebsauflösung.

KA Küchler stellt fest, dass eine Dringlichkeit zur Auflösung der Beschäftigungsgesellschaft zum jetzigen Zeitpunkt nicht besteht.

KA Kanschat sieht keine Alternative zur Auflösung. Er regt an, ggf. neue Formen der Beschäftigungsförderung für den Kreis zu finden.

Landrat Hendele und Herr Richter erinnern an die bisherige Arbeit der Beschäftigungsgesellschaft und erläutern nochmals die Gründe, die eine Auflösung der Gesellschaft letztendlich unumgänglich machen. Sie betonen, dass angesichts der verbleibenden Maßnahmeträger der ARGE, die Entscheidung sozialpolitisch keine negativen Konsequenzen hat.

Nach abschließender Diskussion stellt Landrat Hendele fest, dass der Beschlussvorschlag der Verwaltung der Weitestgehende ist und lässt über ihn wie folgt abstimmen:

Beschluss:

Der Auflösung der Beschäftigungsgesellschaft für den Kreis Mettmann mbH wird zugestimmt. Die Vertreter des Kreises Mettmann in der Gesellschafterversammlung werden beauftragt, alle erforderlichen Handlungen zur Auflösung der Beschäftigungsgesellschaft vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
6 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
4 Nein-Stimmen SPD-Fraktion
2 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
2 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
1 Enthaltung Fraktion UWG-ME
1 Nein-Stimme Fraktion DIE LINKE
1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Da der Beschlussvorschlag mehrheitlich angenommen wurde, erübrigt sich eine Abstimmung über die Anträge der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Die Mitglieder des Kreisausschusses bitten die Verwaltung, dafür Sorge zu tragen, dass die Mitarbeiter der Beschäftigungsgesellschaft nicht in Arbeitslosigkeit abdriften.

Zu Punkt 15: Sozialhaushalt 2009
- Antrag auf Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW
- Hier: Nachträgliche Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Absatz 3 KrO NRW
- Vorlage Nr. 50/039/2009

KA Dr. Ibold bittet um Auskunft darüber, ob die verstärkte Kurzarbeit zur Zunahme an sog. Aufstockern geführt habe und ob dies bei den Berechnungen der steigenden Kosten der Unterkunft berücksichtigt worden sei.

Herr Richter teilt mit, dass sich die Zahl der sog. Aufstocker nicht im befürchteten Maße durch die Kurzarbeit erhöht habe, zumal einige Firmen durch Haustarifvereinbarungen das Kurzarbeitergeld auf bis zu 90 % aufstocken. Er bietet an, genauere Zahlen zu Protokoll nachzureichen (**s. Anlage 5**).

Beschluss:

Die am 19.11.2009 von Landrat Hendele und Herrn KA Carraro getroffene Dringlichkeitsentscheidung zur Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen:

„Die Unterzeichner stimmen den

betragsmäßig gleichen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
in Höhe von: 3.300.000 €
Produkt-Nr.: 05.03.01
Sachkonto: 546100 / 746100
Bezeichnung: Leistungen Unterkunft und Heizung

überplanmäßigen Auszahlungen
in Höhe von: 940.000 €
Produkt-Nr.: 05.02.03
Sachkonto: 733203
Bezeichnung: Hilfe zur Pflege vollstationär

betragsmäßig gleichen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
in Höhe von: 800.000 €
Produkt-Nr.: 05.02.05
Sachkonto: 533100 / 733100
Bezeichnung: Laufende Leistungen (aE) Grundsicherung im Alter

betragsmäßig gleichen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
in Höhe von: 500.000 €
Produkt-Nr.: 05.01.01
Sachkonto: 533122 / 733122
Bezeichnung: Sonstige Eingliederungshilfe

betragsmäßig gleichen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
in Höhe von: 1.050.000 €
Produkt-Nr.: 05.04.04
Sachkonto: 531701 / 731701
Bezeichnung: Pflegegeld

zu.“

wird nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 16: Bildung des Kreiswahlausschusses für die Landtagswahl 2010 - Vorlage Nr. 32/012/2009
--

Wahl:

In den Kreiswahlausschuss für die Landtagswahl 2010 werden gewählt:

Beisitzerin/Beisitzer	Stellvertreterin/Stellvertreter
Schimmer, Dagmar	Roeloffs, Dieter
Schlottmann, Rainer	Vielhaus, Ewald
Schettgen, Sybille	Gräber, Alexandra
Emmler, Stephan	Dr. Stapper, Norbert
Zwilling, Peter	Hoffmann, Berndt
Ruppert, Michael	Reuter, Martina

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 17: Aufhebung und Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung
- Vorlage Nr. 39/006/2009**

Beschluss:

Die Satzung des Kreises Mettmann über die Erhebung von Gebühren für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung (**Anlage 6**) wird unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden Gebührenbedarfsberechnung (**Anlage 7**) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 18: 5. Änderungsverfahren des Landschaftsplans des Kreises Mettmann, Offenlagebeschluss
- Vorlage Nr. 63/034/2009**

– wurde von der Tagesordnung abgesetzt (s. Formalien) –

**Zu Punkt 19: Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Kreis Mettmann, der Stadt Wuppertal, der Stadt Solingen und der Stadt Remscheid zur gemeinsamen Durchführung des Projektes "Regionales Bioenergiemanagement"
- Vorlage Nr. 70/012/2009**

– wurde von der Tagesordnung abgesetzt (s. Formalien) –

Zu Punkt 20: Nachträge

– entfällt –

**Zu Punkt 20.1: Änderung der Hauptsatzung des Kreises Mettmann
hier: § 9 (Entschädigung für Kreistagsmitglieder, sachkundige Bürger und sachkundige Einwohner)
- Vorlage Nr. 01/095/2009**

Beschluss:

Aufgrund des § 5 Abs. 3 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. 1996, Seite 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S. 514), wird folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Kreises Mettmann vom 18.01.2008 beschlossen:

Artikel I

Die Hauptsatzung des Kreises Mettmann in der zurzeit geltenden Fassung wird wie folgt geändert:

§ 9 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

Bei der Benutzung eines Kraftfahrzeuges für Fahrten zwischen Wohnort und Sitzungsort wird eine Entschädigung nach Maßgabe des § 6 Abs. 1 Satz 2 des Landesreisekostengesetzes gezahlt. Entsprechendes gilt für genehmigte Dienstreisen.

Artikel II

Diese Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Kreises Mettmann tritt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt des Kreises Mettmann in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 20.2: Änderung des Gesellschaftsvertrages der KDM-Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft für Stadt Düsseldorf/Kreis Mettmann mbH - Vorlage Nr. 70/010/2009

Beschluss:

Der Änderung des Gesellschaftsvertrages der KDM-Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft für Stadt Düsseldorf/Kreis Mettmann mbH (**Anlage 8**) wird zugestimmt und die unter Vorbehalt erteilte Zustimmung des Vertreters des Kreises in der Gesellschafterversammlung der KDM nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Nicht öffentlicher Teil

...

Ende der Sitzung: 18:01 Uhr

gez.
In Vertretung
Martin M. Richter

gez.
Andrea Pannen